

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 213

18-08904
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Stadtbahntrasse nach Rautheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.08.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

11.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die geplanten Stadtbahntrassen sollen insgesamt wesentlich teurer werden als bislang angenommen. Es ist bedauerlich, wenn diese Fakten schon oder erst kurz nach Abschluss der Bürgerbeteiligung bekannt gemacht wurden.

Eine breite Bürger-Mehrheit für eine Trassenvariante setzt eine ansatzweise repräsentative Befragung voraus. Davon kann sicherlich bislang nicht gesprochen werden, bei einer geschätzten Zustimmung von 0,2 Promille der Bevölkerung und das bei einer zu erwartenden Kostensteigerung von fast 50 %, die bei der Abstimmung nicht bekannt war.

Weiterhin spricht die Verkehrs GmbH davon, voraussichtlich 7 neue Straßenbahnen anzuschaffen und dafür über 20 Busse einzusparen. Mit den Straßenbahnen können mehr Menschen befördert werden und damit entfallen viele Fahrten, d.h. die Taktfrequenz wird angepasst und ausgedünnt.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Wieviele Bürgerinnen und Bürger haben für die favorisierte Trasse nach Rautheim votiert und wieviele davon kommen aus dem Stadtbezirk 213?
2. Warum ist der Mehrheitsbeschluss des Stadtbezirksrates 213 nach Anbindung der Mastbruchsiedlung und damit auch des Gewerbegebietes Heinrich-der-Löwe nicht in die aktuelle Planung eingeflossen?
3. Mit welchen Veränderungen ist bei der Taktfrequenz zu rechnen, wenn über 20 Busse eingespart werden und welche Bereiche unseres Stadtbezirkes sind betroffen?

gez.

Frank Täubert
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine